



Platz vor dem Bahnhof füllte sich rasch.



Nigora Ahmedova war mit Bastelangeboten für Kinder vor Ort.

FOTOS: ZIEGLER

Kirschblütenfest mit Kirschblüten

Beste Bedingungen bei der dritten Auflage des Fests im Bereich des schönsten Bahnhofs in Hessen

Bad Orb (ez). Kirschblütenfest und Kirschblüten? Das hat in diesem Jahr geklappt. Die Knospen waren zu voller Blüte aufgebrochen. Junge Blätter mischten sich ins Weiß-Rosa-Geschehen, und unter den Bäumen bedeckte ein dichter Blütenteppich die Wiese. Und weil auch noch die Frühlingssonne vom blauen Himmel strahlte, blieb alsbald kein Sitzplatz mehr frei, selbst Stehplätze waren begehrt. Im schützenden Muskerzelt unterhielten ab frühem Nachmittag Anton Schreyer und sein

„Spessart-Express“ und später Marvin Scondo und Band. Damit erklangen zwei ganz unterschiedliche Musikeinstellungen, sodass für jeden und jede etwas dabei gewesen sein dürfte. Veranstalter auch des dritten Kirschblütenfestes war der Lions-Club Bad Orb/Gelnhausen, erstmals in Kooperation mit dem Gelnhäuser Lions-Club. Viele Stunden sorgte der Grill für Brat- und Currywurst. Schnitzelbrötchen, Wein und Getränke wurden ebenfalls direkt vor dem Bahnhof ange-

boten, und im Gebäude erklärte Edmund Acker Haus und Besonderheiten, darunter die einzigartigen Wandgemälde und schmunzelte: „Herzlich willkommen in Hessens schönstem Bahnhof.“ Im kleinen Bahnhofsvorplatz-Park wurden Kuchen, Torten und Kaffee angeboten, und die Bonsai-Ausstellung fand reges Interesse. Kurze Grußworte sprachen der amtierende Lions-Präsident Jan Zurek, Stadtverordnetenvorsteher Michael Heim sowie Bürgermeister Tobias Weisbecker,

und auch der Landtagsabgeordnete Michael Reul zählte zu den Gästen. Fleißig zapfend war der Erste Stadtrat Michael Kertel am Bierhahn zu finden.

Nigora Ahmedova lud zum Bastelspaß für Kinder ein. Sie ist die Autorin des Buches „Basteln ohne Worte – das kann doch jedes Kind“. Den Erlös aus dem Verkauf ihres Buches und Spenden überreichte sie dem Lions-Präsidenten als Spende. Eine kleine Autschau rundete das Programm der Veranstaltung ab.

„Perfektes Wetter, gute Stimmung. Was will man mehr“, freute sich Jan Zurek zusammenfassend. Sein Dank galt der Stadt Bad Orb, den kommunalen Diensten, der „Viktoria“ und allen helfenden Händen rund ums Geschehen. „Wir haben gerne unterstützt“, sagte Gero Harnischfeger, der oberste „Viktorianer“. Der Erlös wird geteilt. Beim Gelnhäuser Lionsclub fließt er in die Jugendarbeit und bei den Lions in soziale und karitative Einrichtungen.